

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

13.7.1873 (No. 189)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189. (Erstes Blatt)

Sonntag den 13. Juli

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,823. Wir bringen anlässlich des bevorstehenden Wohnungswechsels die Bestimmungen des §. 2 der Ministerialverordnung vom 11. Juni 1870 in Erinnerung.

Bei diesem Anlasse machen wir die Arbeitgeber und Dienstherrschaften wiederholt darauf aufmerksam, daß Arbeiter, Dienstaboten und Gewerbegehilfen einschließlich der Lehrlinge innerhalb 2 Tagen nach dem Eintritt schriftlich oder mündlich dahier anzumelden sind, mögen sie mit Legitimationspapieren versehen sein oder nicht.

Gleichgültig ist hierbei, ob ein Arbeiter u. hier in Karlsruhe oder auswärts seine Schlafstätte hat; ebenso unerheblich ist, ob er von hier ist oder nicht.

Karlsruhe, den 10. Juli 1873.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

§. 2. Die eintretenden Wohnungsveränderungen sind in folgender Weise anzumelden:

Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B. anzuzeigen:

a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Dienstaboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Dienstaboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, **soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;**

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Dienstaboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, **welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.**

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B. zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Dieses Formular wird auf dem Passbureau abgegeben.

## Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirection der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 3. Juli 1873 ist der Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Leichen, Equipagen und Thieren auf den Großh. Bad. Eisenbahnen am 20. Juni d. J. in neuer Auflage in Buchform erschienen und kann bei der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung dahier zum Preise von 1 fl. 12 fr. per Exemplar direkt oder durch Vermittlung einer Großh. Eisenbahnerpeditions-Stelle käuflich bezogen werden.

## Gartenbauverein.

Pflanzen-, Blumen- u. Ausstellung am 13. und 14. Juli in der Seiger'schen Halle.

Wir beehren uns, hiemit zu dem Besuche dieser Ausstellung freundlichst einzuladen. Eröffnung heute Früh 9 Uhr und dauert bis Montag Nachmittag.

Eintrittspreis: Sonntag den 13. d. M. von Morgens 9 bis 1 Uhr 12 fr., die ganze übrige Zeit 6 fr.

Pflanzenverkauf während der Ausstellung.

Karlsruhe, den 13. Juli 1873.

Die Direktion.

## Verkauf

eines Manufactur-Waaren-Lagers.

2.2. Es soll der Versuch gemacht werden, einen Verkauf im Ganzen des zur Gantmasse des Kaufmanns Adolph Wagner dahier gehörigen Waarenlagers zu erzielen.

Dasselbe besteht aus deutschen, englischen und französischen Stoffen, als:

Damenkleidstoffe aller Art, insbesondere in Wolle und Halbwolle; Damentücher in allen Farben; acht und viereckige Shawls; Foulards und sonstige seidene Tücher; ferner circa 30 Stück schwarzer englischer Sammet; Pique-, Damast-Couverten; ein großer Vorrath an Hemden-Kanell, Shirting u.

Das Geschäft ist erst im vorigen Jahre gegründet und das Lager im März dieses Jahres durch neue große Sendungen sehr vermehrt worden.

Der gerichtliche Anschlag ist 31,203 fl.

Anerbietungen nimmt entgegen und ertheilt nähere Auskunft der Unterzeichnete.

Karlsruhe, den 25. Juni 1873.

Der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

## Aufforderung.

3.3. Am 1. Juli d. J. waren die städt. Umlagen für das 3. Quartal 1873 (1. Juli bis 1. Oktober 1873) verfallen.

Die Richtigten, welche daher noch mit ihren Umlagen für die drei ersten Quartale (1. Januar bis 1. Oktober 1873) im Rückstande sich befinden, werden hierdurch aufgefordert, dieselben alsbald zu bezahlen.

Zugleich werden diejenigen Steuerpflichtigen, welche noch keine Forderungszettel erhalten haben, gebeten, uns hievon schriftlich oder mündlich Anzeige zu machen, damit wir für die ungesäumte Zustellung solcher Sorge tragen können.

Karlsruhe, den 3. Juli 1873.

Stadtkasse-Berechnung.

Lautenschläger.

Grözingen.

## Bekanntmachung.

Nr. 847. Die Gemeinde läßt am **Dienstag den 15. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause dahier die Herstellung von circa 20 Ruthen Trottoir-Pflaster an den Benigstnehmenden versteigern, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Grözingen, den 10. Juli 1873.

Das Bürgermeisteramt.

Eh. Wagner.



### Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Kaufmanns A. Rietsch gehörenden Fahrniße am **Mittwoch den 16. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße Nr. 71 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und war:

- 19 Dugend Edlnisches Wasser, 35 Kilo Hanfsamen, 50 Kilo Brodelstärke, türkischer Rauchtobak, 5 1/2 Kilo Schnupftobak, 4 Büchsen mit Caviar, 4 Korbflaschen mit Brantwein und Liqueur-Resten, 200 leere Champagnerflaschen und sonstige Glaswaaren, 9 Packete Eichorie, 300 Stück Schwefelschnitten, 1 Parthie Kork, Eigarrenstücken, Häringe, Selterser und Friedrichsballer Bitterwasser, Düten, 2 Bogelkäfige, 1 Hänglampe, 1 kleines Glasfäßchen, 1 tannener Tisch, 1 Schreibpult-Aufsatz, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Kasten, 1 Copirpresse, 1 goldener Ring und sonstige verschiedene Fahrniße.

Karlsruhe, den 11. Juli 1873.

Gerichtsvollzieher **Süttisch.**

### Wohnungsanträge und Gejuch.

\* Durlachertborstraße 54 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\*3.2. Eitlinger Landstraße 15 sind 2 Wohnungen, die eine im 2. Stock von 6, die andere im 3. von 5 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 94 eine Treppe hoch.

\*3.3. Kriegstraße 62 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, 3 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 12—1 Uhr Mittags.

— Kriegstraße 90 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trodenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen.

\*2.2. Kronenstraße 21 parterre sind 4 Zimmer, 1 Küche ic. auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Langestraße 84 ist der 2. Stock auf das Oktoberquartal zu vermieten. Ebenfalls ist ein großes, unmöblirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\*3.3. Langestraße 215 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schloßplatz 9 ist zu ebener Erde im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und geräumigem Keller, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

6.2. Viktoriastraße 8 ist auf den 23. Oktober der 3. Stock mit 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung (die Wohnung mit Glasabschluß) und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

\*2.2. Waldstraße (neue) 69 ist im Seitengebäude der zweite Stock, bestehend in 3

Zimmern, Küche, Speicher und Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 49 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern, Mansarden ic., Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

3.3. In dem neu erbauten Hause der Bahnhofstraße 19 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Die Bedingungen sind zu erfragen in dem Geschäftszimmer der landwirthschaftlichen Centralstelle, **Jähringerstraße 92 zu ebener Erde, links.**

\*3.2. In der Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause eine Wohnung im dritten Stock von 7 bis 8 Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und sonstiger Zugehör auf **23. Oktober zu vermieten.** Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zu vermieten:

1. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Salon und Balkon mit Zugehör,
2. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 23. Juli oder sogleich: Nowads-Anlage 1.

2.2. Langestraße 177 ist im 3. Stock eine freundliche, geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, an eine stille Familie zu möglichem Preise sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Kaufmann Dehl im Hause selbst zu erfragen.

### Zu vermieten:

ein Laden nebst 2 Zimmern und Magazin, eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli. Zu erfragen Herrenstraße 15 im zweiten Stock.

\* Verlängerte Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 nach der Straße gehen, Küche, Speiskammer, Keller und 1 Mansarde, sogleich oder auf später zu vermieten. Auskunft 2 Treppen hoch daselbst.

\* Sofort beziehbar, billigst zu vermieten eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör mit Gartengenuss in sehr angenehmer, gesunder Lage. Näheres bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

### Zimmer zu vermieten.

3.3. Im Hause Karl-Friedrichstraße 32 sind 2 große, unmöblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Dörffer im Hause selbst.

\*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 13 im 4. Stock.

3.2. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist auf 1. August an einen älteren soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 30 im zweiten Stock.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 28.

2.2. Leopoldstraße 16, im 3. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken an einen Beamten oder besseren Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Kronenstraße 45 sind 2 schöne, freundliche, unmöblirte Zimmer auf 1. August an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\*2.1. Ein hübsches, gut möblirtes Zimmer in der Amalienstraße 75 im 2. Stock ist auf 1. August zu vermieten und kann auf Verlangen auch schon früher bezogen werden.

\* Durlachertborstraße 2 sind 2 einzelne Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Kronenstraße 2 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Bett an ein oder zwei solide Frauenzimmer auf den 1. August zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes, heizbares, schönes Zimmer im 3. Stock, ebenso 1 unmöblirtes im 4. Stock sind auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auf den 1. August ein zweites dazu gegeben werden. Auch können zwei Freunde zusammen wohnen. Näheres Kronenstraße 13 im 3. Stock.

\* Mitte der Stadt, nächst der Ritterstraße, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110, 2 Treppen hoch.

\* Es wird sogleich ein solider Arbeiter in Wohnung genommen. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im Laden.

\* Sogleich oder auf 1. August ist Schützenstraße 5 im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, besonders für einen Bahnbeamten geeignet, zu vermieten.

\* Ein freundliches Mansardenzimmer ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Kronenstraße 42, Mansardenwohnung.

\* Jähringerstraße 33 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch zwei ineinandergehende, sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 5 im untern Stock.

### Räumlichkeit zu vermieten.

3.2. Langestraße 163 ist eine große, gut verschließbare Räumlichkeit mit vier Fenstern, zu einem **Magazin** oder **Büreau** wegen seiner Lage mitten in der Stadt oder zu einer **Werkstätte** für ein stilles, reinliches Geschäft geeignet, auf 1. September zu vermieten.

### Werkstätte zu vermieten.

\* Eine helle, große Werkstätte, nöthigenfalls auch ein Zimmer, ist auf den 23. Juli an einen soliden Geschäftsmann zu vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße 46 im 2. Stock zu erfragen.

### Laden-Gejuch.

3.2. Auf den 23. Oktober d. J. wird in der Langenstraße oder in einer frequenten Ne-



benstraße, zwischen der Adler- und Lammstraße, ein geräumiges Ladenlokal mit Zugehör auf längere Zeit zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe beliebe man Waldstraße 22 im dritten Stock abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches gut waschen kann und auch etwas vom Kochen versteht, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle: Zirkel 7 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 94 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 19 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen guten Lohn nach Bruchsal gesucht. Näheres Leopoldstraße 8 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Akademiestraße 41.

**Kapital-Gesuche.**

2.1. Auf 23. Oktober d. J. wird ein Kapital von 5000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. 1000 fl. werden gegen mehr als 15fache Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten sub J. K. poste restante Karlsruhe.

**Tüchtige Steindrucker,**

besonders **Farbendrucker**, finden bei einem wöchentl. Verdienst von 12 bis 15 fl. dauernde Beschäftigung in der Druckerei von

**Werner & Winter,**

Paulsgasse 5 in Frankfurt a. M. Die Umzugskosten werden nach bestehender 14tägiger Probezeit mit 10 fl. zurückvergütet. 3.1.

**Lünder und Radierer**

finden bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung sogleich Stellen: Schützenstraße 10.

**Hausknecht-Gesuch.**

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann findet bei hohem Lohn im Laufe der nächsten 8 Tage dauernde Stelle: Waldstraße 8.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\*2.1. Zwei kräftige Burschen finden in meinem Wasserleitungsgeschäft bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. F. Seneca, Kriegsstraße 57.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

2.2. (1128) **Comptoirist**, ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener, sucht hier in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft eine Stelle. Eintritt nach Belieben. Näheres durch W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

**Beschäftigungsgesuche.**

\*2.2. Ein tüchtiger **Scribent** mit guter Handschrift sucht anderweite Beschäftigung. Gef. Offerten poste restante Karlsruhe sub L. 1300.

\* Durlachertorstraße 58, im 2. Stock, wird Wäsche zum Waschen stückweise oder im Tagelohn angenommen und pünktlich besorgt.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Büxen und Waschen in oder außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 34.

**Verloren.**

\* Donnerstag Abend wurde von der Hirschstraße durch die Langestraße bis zu Kaufmann Römhildt ein Paar neue **Unterhofen**, gezeichnet F. C., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Pyceumstraße 1 im Hinterhaus abzugeben.

\* Am Samstag Morgen wurde ein goldenes **Collier** von der Schützenstraße zum Bahnhof und zur Kronenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen sehr gute Belohnung Durlachertorstraße 69 abzugeben.

3.1. Vor circa 14 Tagen ließ ich meinen neuen **braunseidenen**

**Megenschirm**

— der Griff hat die Form eines Windhundkopfes — irgendwo stehen. Es wird gebeten, den Schirm gegen Erkennlichkeit in meinem Nähmaschinenladen, Friedrichsplatz 11, abgeben zu lassen.

**Sermann Clafen.**

\* Bei dem am 5. d. M. stattgefundenen 2. Cäcilien-Bereins-Ausflug blieb zu Durlach in der Karlsburg ein noch ziemlich neuer lederner **Shawl: Riemen** liegen, welcher von dem Eigentümer bei Vereinsdiener Emig, Ritterstraße 6, in Empfang genommen werden kann.

**Aufforderung.**

\* Derjenige **Messgerbursche**, welcher Freitag vor 8 Tagen eine **Bulldogge** mit fortlockte, wird ersucht, dieselbe wieder in die Bleichstraße 27 zu bringen, andernfalls man Anzeige bei Gericht macht.

**Hausverkauf.**

\* In der Nähe des Bahnhofs ist ein einstöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau aus freier Hand zu verkaufen; Preis etwa 5000 fl. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock des Hinterhauses.

**Häuserverkauf.**

\*5.3. Herrschaftshäuser, Geschäfts- und Privathäuser, sowie Bauplätze hat stets im Auftrag zu verkaufen C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

**Windhunde,**

ächte Race, sind zu haben: Bahnhofstraße 14 im untern Stock.

**Bauplatz-Verkauf.**

Ein Bauplatz an der Kriegsstraße mit darauf befindlichem Bohnhause ist für 15,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.



6.3. Ein edles **Reitpferd** (englisch Blut) steht in Schloß **Rothenfels** im Murgthal zum Verkauf.

**Brückenwaagen,**

zwei, von 10 Zentnern Tragkraft hat um billigen Preis abzugeben

J. Bähr, Langestraße 161.

**Verkaufsanzeigen.**

— **Uniformshut** und **Degen** eines Oberzollinspektors sind zu verkaufen: Amalienstraße 22.

\*2.2. In der Möbelhandlung von Wittwe **Kappler**, Waldhornstraße 35, sind neue und gebrauchte Chiffonnières, ein- und zweithürige Kästen, Wasch-, Schreib- und andere Kommode, Oval- und viereckige Tische, Bettladen mit und ohne Rost, Kopfhaar- und Seeegrasmatrassen, aufgerichtete Betten, Kanapees, Sessel, Holzsoffer u. s. w. billigt zu verkaufen.

\*2.2. Durlachertorstraße 99 ist im Auftrag eine **Aussteuer** zu verkaufen: 2 schöne polirte Bettladen mit Kasten und Polstern, 2 Pfeilerkommode, 1 große Kommode, 1 Chiffonnière, 1 runder Tisch, 6 Stück schöne Rohrstühle, 1 Küchenschrank.

\* Pappeldielen, Rothweiden-, Ruffbaum- und Forstendielen, circa 7000 fl., gut trocken, sauber, erstere 8" bis 2" dick, letztere 1" und 2" dick, hat aus erster Hand billig zum Verkauf:

Christoph Stüz, Küfer in Eggenstein.

\* Ein gut erhaltener **Flügel** ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Hirschstraße 21.

\* Ruppurrer Landstraße 24a sind einige ganz neue **Badzuber** sogleich billig zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Gefrorenes**

**Hermann Wolff,**

gegenüber dem Café Däschner.

**Die Thee-Handlung**

von

**Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Feinstes Olivenöl**

empfiehlt **Albert Salzer,**

Langestraße 140.



**Georg Ritzhaupt,**  
Hofconditor,  
Friedrichsplatz.

# Gefrorenes

jederzeit  
in 6-8 Sorten,

feine Dessertbackereien in  
großer Auswahl,  
verschiedene Sorten,  
Erdbeerkuchen,  
Aprikosenkuchen,  
Himbeerkuchen,  
Johannisbeerkuchen,  
Kirschkuchen,  
feine Weine und Liqueure,

**Champagner,**  
kalte und warme Getränke,  
Chocolade und Bonbons,  
Rahm, Eis, Schlagrahm,  
**frische Ananas.**

## Niederlage

der

## Malzwein-Fabrik

von

**H. Susmann, Hannover.**  
à Champagnerflasche 28 Fr. ohne  
Flasche.

### Ärztliches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn **H. Susmann** in Hannover ist chemisch und diätetisch von mir geprüft worden und hat sich als ein sehr angenehmes Getränk von leicht verdaulicher, nährender und belebender Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als **Frühstückwein**, dann aber auch, als **Weinsuppe** zubereitet, für **Reconvalescenten**, **Schwächliche** und **Blutarmer** besonders empfiehlt.

Hannover, den 14. Mai 1873.

**Dr. med. Hermann Klente,**  
Mitglied der Kaiserl. Academia Leopoldina etc.  
Die alleinige Niederlage desselben befindet sich bei

**Wm. Pfeiffer,**

43. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Pale Ale von Bass & Cie.,**  
**Porter Stout von Barclay**  
**& Cie.**

empfehl  
in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
**Albert Salzer,**  
Langestraße 140.

# Gefrorenes

in 6 Sorten zu jeder Zeit,

## verschiedene Obstkuchen

empfehl

**Louis Kaufmann, Conditor,**  
Ludwigsplatz 59.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.**

### „Revalescière Du Barry von London.“

Die delikate Heilmahrung Revalescière du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medizin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutaussitzen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genejungen, die aller Medizin getrotzt:

**Certificat Nr. 73,621.** Wien, 1. Februar 1871.

Unendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalescière nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Starow.

**Certificat Nr. 65,715.** Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen, noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalescière, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Beruhigung der Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

S. de Montlouis.

**Certificat Nr. 73,716.** Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinzustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Scrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohl aller Leidenden, daß, nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peiniger Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hülfe zu Ihrer Revalescière Zuflucht nahmen und nun nach erst einmonatlichem Gebrauche wie neugeborene und wohlbeindende und Ihrer recht dankbar erwähnen.

Hugo Baron v. Dunay, Gutsbesitzer.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von  $\frac{1}{2}$  Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolade in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier, Louis Döle** und **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Peibit, Offenburg: Franz Dimmler, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: J. G. Mayer, Ludwigshafen, Wülfrath, Kuelius, Dürkheim: Jean Hammel, Schoppheim: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Eisele, Durlach: Ludwig Reifner und Apotheker Ed. Luchta, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Heidelberg: Franz Popp, C. W. Rom, Ueberlingen: F. K. Blattan, Rehl: Karl Schid, Freiburg i. B.: Wilhelm Hoff, vormalig C. Eidenberger, Drogist am Schwabensthor, C. Th. Hedinger, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker C. Großholz, Zweibrücken: Wm. August Seel, Baden-Baden: W. Bilharz, großh. Hofapotheker, und F. H. Schlund, Mannheim: Louis Goos, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

# Sommerhandschuhe

in Seide, Leinen, Fil d'Ecosse und Baumwolle  
für Herren, Damen und Kinder

empfehl bestens sortirt

**Friedrich Wirth,**

2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

# Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2,

beim Schlossplatz.

# Schuh- und Stiefel-Lager.

Gute Arbeit. Mässige Preise.





### Bestes Kindermehl

von  
Giffen & Schiele  
in Rohrbach.

Das anerkannteste, vorzüglichste  
und billigste Nahrungsmittel für  
Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse  
45 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt).

Hauptdepot bei  
Th. Brugier in Karlsruhe,  
36.2. Waldstraße 10.

Ananas-Erdbeeren,  
Schnittkohl,  
Carotten (gelbe Rübchen),  
Brockelerbsen,  
Zuckererbsen (Schäfschen),  
Kopfsalat &c.

hat abzugeben  
Großh. landw. Gartenbauschule.

Feinsten Emmenthaler,  
Kocher Nahr-,  
Parmesan-,  
grünen Kräuter- und  
Limburger Käse

empfehlen en gros et en détail billigt

3.3. Leopold Abend,  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

### Der Badearzt in Ischl, Dr. Dr. Hirschfeld,

empfehlen sowohl die Malz-Bäderseifen  
als die Malz-Toilettenseifen des Hoflieferanten  
Johann Hoff zu Berlin seinen Kunden zum  
Gebrauche während des Badens und bei der  
Toilette behufs Kräftigung der Muskeln und  
Verschönerung der Haut. Nicht minder empfehlens-  
werth hält er die Malz-Pommade zur  
Cultivirung des Haupthaars, da letztere  
nicht bloß das Haar weich und schön  
macht, sondern — was sehr wichtig —  
den Kopf rein erhält.

Verkaufsstelle bei Michael Hirsch,  
Kreuzstraße 3.

### Schweinefett,

per Pfund 20 fr., bei Abnahme von 5  
Pfund 18 fr., per Zentner 29 fl.

### Alpenbutter-schmalz,

I<sup>ma</sup> per Pfund 32 fr., bei Fäßchen von  
circa 30—40 Pfunden à 30 fr.  
per Pfund,

II<sup>da</sup> per Pfund 28 fr., bei Fäßchen von  
30—40 Pfunden 26 fr.

empfehlen 3.3.  
Leopold Abend,  
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

14.1.

## Das Büreau für Arbeit-Nachweis von W. Gutekunst,

befindet sich von heute an Zähringerstraße 98,  
gegenüber vom Rathhaus. (1133)

### Ausverkauf und Empfehlung.

Wegen bevorstehendem Lokaltwechsel verarbeite ich meine noch vorhandenen  
Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Karl Köhler, Waldstraße 23.

Zur Folge neuester Nachrichten aus New-York ist von der Singer Ma-  
nufacturing Company die erste

### Million Nähmaschinen

verkauft, die zweite mit einigen Tausend angefangen.

Hermann Clasen, Friedrichsplatz 11,

alleiniges Lager der acht amerikanischen Singer-Nähmaschinen  
4.1. für Karlsruhe und Umgegend.

### Weltausstellung Wien 1873.

Das Central-Reise-Bureau Lichtensteinstraße 9 in Wien empfiehlt  
seine Wohnungen aller Art zu festen mäßigen Preisen; ferner seine Coupon-  
bücher für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laren-  
burg und auf den Semmering und sonstigen Begünstigungen; Universalfrem-  
denführer mit Tarifen Wien's und 46 Begünstigungsbons im Werthe  
von 20 fl.; Situationsplan von Wien mit Abbildung aller größeren Ge-  
bäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens

die Agentur

Paul Meyer,

2a Erbprinzenstraße 2a.

### Thuringia.

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Statutenmäßiges Grundkapital 3,000,000 Mthlr.

Nachdem Herr Mich. Jahraus hieselbst die seither für obige Gesellschaft geführte  
Agentur niedergelegt hat, ist mir dieselbe übertragen worden.

Die Gesellschaft versichert zu festen und billigen Prämien:

gegen Feuerschäden auf Mobilien, Ernterzeugnisse, Fabrik-  
utensilien, sowie die Gebäudesünstel, welche von der Großh. Staats-  
brandf. se ausgeschlossen sind.

Außerdem übernimmt sie:

Kapitalversicherungen auf den Lebens- und Todesfall, Aus-  
steuer- und Rentensicherungen, sowie auch Passagierver-  
sicherungen gegen Unglücksfälle auf Reisen aller Art.

Ferner bestellt die Gesellschaft

für Staats- und Communalbeamte, sowie für Angestellte bei Eisenbahngesell-  
schaften, Banken, industriellen Gesellschaften u. s. w., die ihr Leben bei ihr ver-  
sichern haben oder zuvor versichern, Dienstcautionen.

Und endlich

verleiht sie ihre sämtlichen disponibeln Gelder auf ländliche und städtische  
Grundstücke.

Ich empfehle mich zur Entgegennahme von Versicherungen und bin zur Ertheilung  
jeder Auskunft gern bereit.

Karlsruhe, im Juli 1873.

Karl Pfisterer, Schützenstraße 39.

3.2.



Vor längerer Zeit kaufte ich 4 Flaschen Mayer'schen

### weißen Brust-Syrup

und kann ich hiermit denselben jedem Brustleidenden auf's Bärmste empfehlen, da andere angewandte Mittel nichts halfen, hingegen obiges Hausmittel mein Brustleiden gänzlich gehoben hat.

Rosenberg, den 3. Febr. 1871.

**S. Sollstein.**

Stets ächt und frisch bei **Th. Brügler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

## Kochherde

unter Garantie, sowie Kochgeschirre jeder Art empfiehlt zu billigen Preisen

**J. Bähr,**

161 Langestraße 161.

## Schwabentäferfallen,

beste, empfiehlt

**Heinrich Lange,**

2.1.

Herrenstraße 26.

## Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei

**Ferdinand Holz,**

Waldhornstraße 19.

Die so sehr beliebten **Naturell-Schirme** mit Futter in allen Farben werden, ohne zertrennt, schön und rasch gewaschen in der Kunstwascherei von Geschwister **Oppenheimer**, Amalienstraße 14, Ecke der kleinen Herrenstraße.

### Anzeige.

\* Blumenkohl, Bohnen, Gelberüben, Brodelerbüben, neue Gurken, Meerrettig, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier, sämtliche Viktualienwaaren zu haben: Zirkel 19.

**Bender, Restaurateur.**

## Stephanienbad Beiertheim.

Heute Sonntag den 13. Juli

Große

## Tanzunterhaltung.

Ende nach 12 Uhr.

Wozu freundlichst einladet

\* **Kohlund, Badwirth.**

## Verein Karlsruher Fabrikanten und Gewerbetreibender.

2.1. Vereinsversammlung Dienstag 15. Juli, Abends 8 Uhr, im Lokale der Eintracht, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen sind.  
Der Vorsitzende.

### Stolze'scher

## Stenographenverein.

\* Es wird den Mitgliedern bekannt gemacht, daß Montag den 14. d. M., Abends 8 Uhr, im Vereinslokale eine außerordentliche Sitzung stattfindet.

Der Vorstand

## Restaurations-Eröffnung u. Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er unterm Heutigen die Restauration zum **„Pfälzer Hof“**, Steinstraße 7, übernommen hat.

Zugleich empfehle ich meine kalten und warmen Speisen, sowie einen guten Stoff Schrempf'sches Lagerbier nebst reinen Oberländer Weinen. Auch kann an einem guten, billigen **Mittagstisch** Theil genommen werden.  
Achtungsvoll

2.1.

**Friedrich Hoffmann.**

## Taaß'scher Bierkeller.

Sonntag den 13. Juli

## Concert

des Sängers **H. Reinhardt** und der jugendlichen Sängerin Fräulein **Anna** aus Frankfurt a. M., unter Mitwirkung des Gesangskomikers Herrn **F. Fegner**.  
**Anfang 4 Uhr. Eintritt 3 fr.**

Abends 8 Uhr: in der **Schuberg'schen** Gartenwirthschaft.

2.2.

## Thiergarten.

Sonntag den 13. Juli 1873

## GROSSES CONCERT,

ausgeführt von der

**Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,**  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Karl Heuser**.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 fr. per Person.

**Anfang 3 1/2 Uhr.**

### Programm.

#### Erste Abtheilung.

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Kronprinz Friedrich-Marsch                                       | Albrecht. |
| 2. Ouverture aus der Oper „Jampa“                                   | Herold.   |
| 3. „Erinnerung an Peterhof“, Walzer                                 | Gungl.    |
| 4. Quartett und Finale des 4. Aktes aus der „Sicilianischen Vesper“ | Verdi.    |

#### Zweite Abtheilung.

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 5. Arie aus „Stabat Mater“        | Rossini.  |
| 6. „Das Glöcklein“, Polka-Mazurka | Heuser.   |
| 7. „Das Ständchen“                | Schubert. |
| 8. Orpheus-Quadrille              | Strauß.   |

#### Dritte Abtheilung.

- |   |          |
|---|----------|
| 9. Einzugs-Marsch aus „Lannhäuser“  | Wagner.  |
| 10. „Engel-Langel“, Polka   | Bösch.   |
| 11. „Die Post im Walde“, Pifton-Solo  | Schäfer. |
| 12. Auf Verlangen: „Die Erstürmung von Weißenburg“, Musikalisches Tongemälde, eingerichtet für Militärmusik | Heuser.  |

2.2.

## Bayerisch Mayau.

## Gartenwirthschafts-Empfehlung.

Indem ich mir erlaube, zum Besuche meiner Gartenwirthschaft wiederholt ergebenst einzuladen, empfehle ich zugleich meine rein gehaltenen **Weine**, verschiedene kalte und warme **Speisen**, hauptsächlich **gebäckene Fische**, sowie einen ausgezeichneten Stoff

### Moninger'sches Lager-Bier

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**August Schwarz,**  
zum großen Schoppen.